

<b>Protokoll:</b> Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	<b>Niederschrift Nr. TOP:</b> 215 4
Verhandlung	<b>Drucksache: GZ:</b> 712/2014 WFB

<b>Sitzungstermin:</b>	20.11.2014
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich
<b>Vorsitz:</b>	OB Kuhn
<b>Berichterstattung:</b>	-
<b>Protokollführung:</b>	Frau Sabbagh pö
<b>Betreff:</b>	<b>Eigenbetrieb Bäderbetriebe Stuttgart - Jahresabschluss 2013</b>

Vorgang:  
 Bäderausschuss vom 14.11.2014, öffentlich, Nr. 12  
 Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen vom 04.11.2014, GRDRs 712/2014, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Jahresabschluss 2013 des Eigenbetriebes Bäderbetriebe Stuttgart wird wie folgt festgestellt:

<b>Jahresabschluss 2013</b>	<b>Bäderbetriebe Stuttgart</b>
	<b>Euro</b>
<b>Bilanzsumme</b>	83.004.353,74
davon Aktivseite	
- Anlagevermögen	77.276.242,38
- Umlaufvermögen	5.728.111,36

	davon Passivseite	
	- Eigenkapital	40.982.824,78
	- Sonderposten f. Investitionszuschüsse	17.805.689,29
	- Rückstellungen	8.189.146,00
	- Verbindlichkeiten	16.003.879,05
	- Rechnungsabgrenzungsposten	22.814,62
	<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	
	- Jahresverlust	-11.781.447,32
	- Summe der Erträge	21.885.966,31
	- Summe der Aufwendungen	33.667.413,63
2.	Behandlung des Jahresverlustes	
		<b>Euro</b>
2.1	Vom Jahresverlust in Höhe von	11.781.447,32
	werden aus dem städtischen Verwaltungshaushalt ausgeglichen (= Jahresverlust abzüglich der nicht erwirtschafteten Abschreibungen)	8.378.029,43
2.2	Die nicht erwirtschafteten Abschreibungen in Höhe von werden der Allgemeinen Rücklage entnommen.	3.403.417,89
3.	Die Geschäftsführung der Bäderbetriebe Stuttgart wird für das Wirtschaftsjahr 2013 entlastet.	

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang